

Nach den jüngsten Tiefs: Aufwärtspotential im gesamten Edelmetallsektor

16.05.2017 | [David Chapman](#)

Der Goldkurs hat in den letzten Wochen nachgegeben und die aufwärts gerichtete Trendlinie getestet, die im Dezember-Tief 2016 begann und mit der Trendlinie vom Januar dieses Jahres zusammenfiel. Der Preis hielt sich dabei oberhalb des März-Tiefs bei 1.194 \$. Während der Abwärtsbewegung nach dem Hoch bei 1.297 \$ erreichte Gold in der vergangenen Woche ein neues Tief, kehrte dann um und schloss geringfügig höher als in der Vorwoche (der Kursgewinn lag bei weniger als 0,1%).



Quelle: www.stockcharts.com

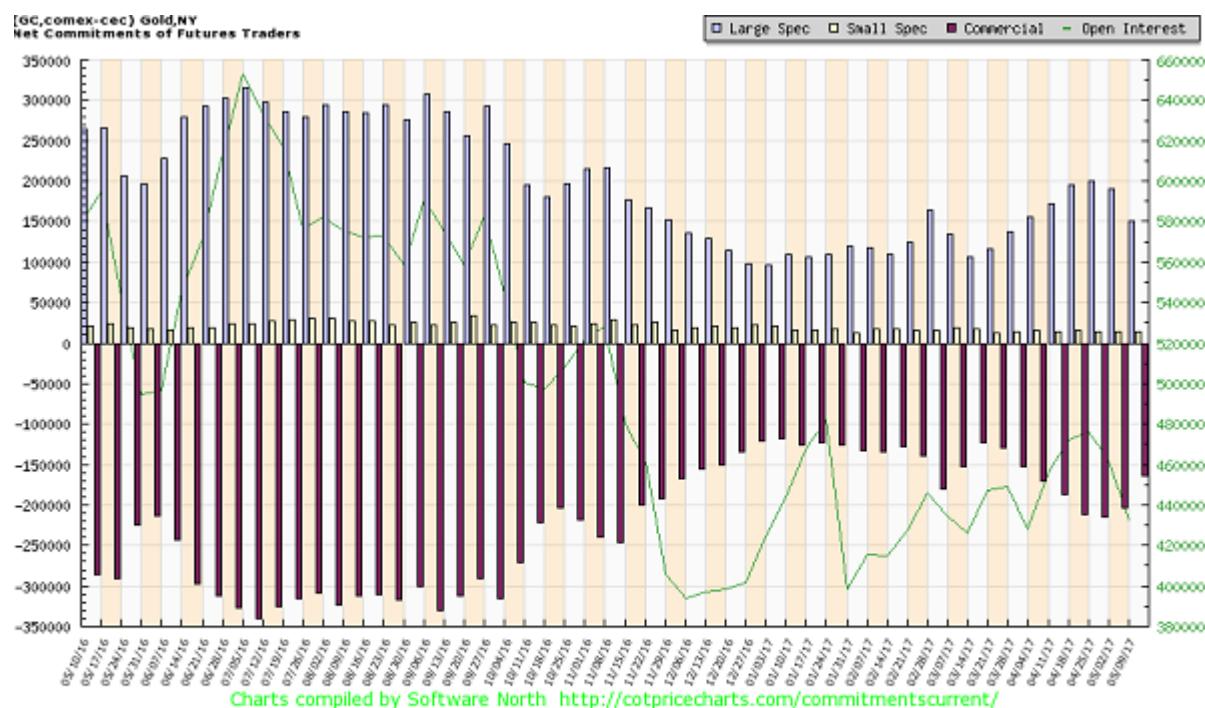
Gold und Silber entwickelten sich indes unterschiedlich und der Silberkurs durchbrach sein Tief vom März nach unten. Auch die Performance der Unternehmensaktien im Edelmetallsektor wich von der Preisentwicklung der Metalle ab, denn im Gegensatz zu diesen verzeichneten weder der Gold Bugs Index (HUI) noch der TSX Gold Index (TGD) letzte Woche ein neues Tief. Stattdessen konnten die Minenaktien 6% zulegen.

Das Sentiment am Goldmarkt bleibt weitestgehend neutral, doch wie wir gleich noch sehen werden, haben sich die COT-Daten etwas verbessert. Wichtige Widerstände für den Goldkurs finden sich unser Ansicht nach im Bereich von 1.235 \$ - 1.250 \$. Oberhalb von 1.250 \$ verbessern sich die Aussichten für das gelbe Metall und ein Anstieg bis zum April-Hoch von 1.297 \$ ist wahrscheinlich. Bedeutende Unterstützungslinien befinden sich beim jüngsten Tief von 1.214 \$ sowie bei 1.200 \$.

Wir sind weiterhin bullisch in Bezug auf Gold, sobald die aktuelle Korrektur vorüber ist. Wie wir bereits erwähnt hatten, könnte die Entlassung von FBI-Direktor James Comey eine wichtige Rolle für den Start einer signifikanten Rally spielen. Im Anschluss an die Entlassung und im Kontext der darauf folgenden medialen Aufregung konnte der Goldkurs erneut steigen. In der vergangenen Woche kam es zu einer Umkehrbewegung, doch diese fiel vergleichsweise mild aus.

Wenn wirklich ein Tief gebildet wurde, muss es in dieser Woche unbedingt zu einer weiteren Abwärtsbewegung kommen. Uns wäre es lieber gewesen, wenn die Marktstimmung zuvor noch pessimistischer geworden wäre. Allerdings war das Dezember-Tief wirklich bedeutend und bei Rücksetzern

im Rahmen eines neuen Aufwärtstrends ist es durchaus möglich, dass das Sentiment zwar bearisher wird, aber nicht mehr die extrem negative Stimmung vom Dezember 2016 oder 2015 erreicht. Auch der US-Dollar spielt nach wie vor eine Schlüsselrolle. Der US-Dollar-Index hat sich zum Ende der Woche abwärts gewendet und ein Einbruch wäre selbstverständlich positiv für Gold.



--- Large Speculators ---			----- Commercial -----			-- Small Speculators --			Open			
#	Long	Short	Bullish	#	Long	Short	Bullish	Long	Short	Bullish	Interest	
04/11/17	330	253,004	80,338	76%	104	98,119	285,483	26%	47516	32,820	59%	456,131
04/18/17	338	279,311	83,543	77%	107	97,769	308,833	24%	46822	31,526	60%	472,263
04/25/17	350	287,468	86,791	77%	104	100,335	314,915	24%	44669	30,766	59%	475,985
05/02/17	334	276,032	86,390	76%	104	99,054	309,040	25%	44702	30,430	60%	461,905
05/09/17	349	236,115	86,109	73%	99	104,960	269,382	28%	45099	30,663	60%	433,033

Quelle: www.cotpricecharts.com

Die im Commitments of Traders (COT) Report veröffentlichten Daten zur Positionierung der Commercials am Goldmarkt verbesserten sich in der vergangenen Woche merklich. Der Anteil der bullischen Marktteilnehmer unter den Commercials erhöhte sich von 25% auf 28% - der beste Wert seit Wochen. Bei den Short-Positionen sank das Open Interest um rund 34.000 Kontrakte, auf der Long-Seite wurden dagegen etwa 6.000 Kontrakte zugekauft.

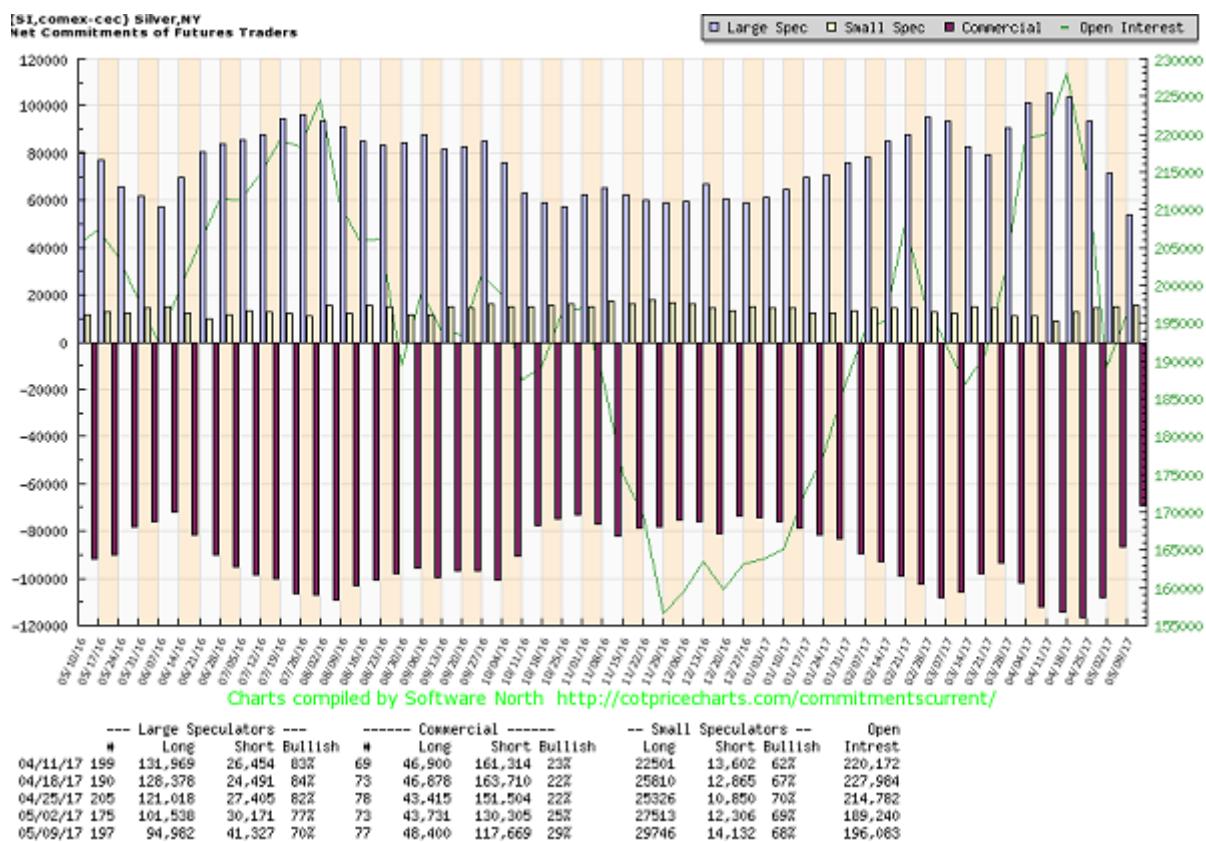
Der Anteil der bullischen großen Spekulanten (Hedgefonds, Managed Futures etc.) sank von 76% auf 73%, da rund 40.000 Long-Kontrakte liquidiert wurden. Auch insgesamt nahm die Zahl der ausstehenden Kontrakte ab. Bei den Käufen handelte es sich daher wohl hauptsächlich um die Eideckung von Short-Positionen, nicht um den Ausbau der Long-Positionen. Wir hoffen auf eine weitere Verbesserung der COT-Daten in dieser Woche.



Quelle: www.stockcharts.com

Wie bereits erwähnt ist der Silberkurs letzte Woche unter sein Tief vom März dieses Jahres gefallen. Silber hat ebenso wie Gold im Zuge der Abwärtsbewegung ein neues Tief gebildet und sich dann wieder aufwärts gewendet. Zum Ende der Woche lag das weiße Metall mit 0,8% leicht im Plus. Die Stimmung ist am Silbermarkt tiefer gesunken als am Goldmarkt, kam aber noch nicht in die Nähe des extremen Pessimismus, der zum Zeitpunkt der Dezember-Tiefs herrschte.

Im Bereich von 15,75 \$ - 16 \$ gibt es für Silber starke Unterstützung. Bislang liegt das jüngste Tief bei 16,06 \$. Unabhängig davon, ob es sich tatsächlich um ein Tief handelt und nun ein neuer Aufwärtstrend beginnt, war das Sentiment doch zumindest negativ genug, um eine Erholungsrally zu rechtfertigen. Bereits seit dem Hoch Mitte April waren die Marktteilnehmer recht pessimistisch. Auf Widerstand wird der Silberkurs bei 16,80 \$ und bei 17,35 \$ stoßen, wobei der Bereich von 17,35 \$ - 17,85 \$ eine Schlüsselzone mit starkem Widerstand darstellt. Sobald dieses Niveau überschritten ist, sollte jedoch ein Anstieg bis zum Mitte April verzeichneten Hoch bei 18,66 \$ beginnen.



Quelle: www.cotpricecharts.com

Die COT-Daten für Silber sind äußerst interessant. Zum einen ist der Anteil der bullischen Commercials sprunghaft von 25% auf 29% gestiegen. Zum anderen erhöhte sich die Zahl der Long-Kontrakte um 5.000, während die Short-Positionen um 13.000 Kontrakte reduziert wurden. Der Anteil der bullischen großen Spekulanten sank von 77% auf 70%, während er noch vor vier Wochen bei 84% lag. Wie schnell sich die Dinge ändern.

Im Gegensatz zu Gold erhöhte sich das Open Interest am Silbermarkt insgesamt um 7.000 Kontrakte. Bemerkenswert ist auch, dass sich die Long-Positionen der großen Spekulanten noch immer im Bereich von 95.000 bis 100.000 Kontrakten bewegen. Das deutet darauf hin, dass die Hedgefonds, Managed Futures etc. eine starke Kernposition am Silbermarkt halten - ein wichtiger Hinweis darauf, dass diese Long-Kontrakte nicht mehr abverkauft werden.



Quelle: www.stockcharts.com

Die Aktien der Goldunternehmen, hier repräsentiert durch den TSX Gold Index (TGD), haben eine hervorragende Woche mit einem Anstieg um 6% hinter sich. Auch der Gold Bugs Index (HUI) verzeichnete ein Plus von 6%. Im Gegensatz zu Gold und Silber wurden im Minensektor in der vergangenen Woche keine neuen Tiefs verzeichnet. Der CCI-Indikator kletterte rasch vom negativen in den positiven Bereich und der Trend änderte sich von abwärts zu aufwärts, auch wenn er aktuell noch schwach ist.

Der TGD könnte aktuell eine wichtige Bodenbildung durchlaufen. Das Muster, das sich dabei bildet, scheint eine umgekehrte Schulter-Kopf-Schulter-Formation zu sein. Wenn es dabei einen Vorbehalt gibt, dann den, dass der Kurs bei der Bildung der rechten Schulter tiefer gefallen ist als bei der linken. In einer perfekten SKS-Formation sollte das nicht der Fall sein. Die Nackenlinie befindet sich derzeit bei etwa 220 Punkten. Ein solider Ausbruch über dieses Niveau könnte theoretisch Kursziele von bis zu 300/305 Punkten rechtfertigen.

© David Chapman
MGI Securities
www.mgisecurities.com / www.davidchapman.com

Die Informationen und Meinungen in diesem Artikel wurden von MGI Securities bereitgestellt. MGI Securities ist Eigentum der Jovian Capital Corporation und deren Angestellten. Jovian ist als Unternehmen an der TSX Exchange gelistet und MGI Securities ist ein verbundenes Unternehmen von Jovian. Die Meinungen, Schätzungen und Vorhersagen in diesem Artikel stammen als Daten dieses Artikels von MGI Securities und können jederzeit ohne Ankündigung geändert werden. MGI Securities ist stets bemüht sicherzustellen, dass die Inhalte von Quellen stammen, die wir als vertrauenswürdig erachten und deren Information richtig und vollständig sind. Allerdings macht MGI Securities dahingehend keine ausdrücklichen oder impliziten Zusicherungen oder Gewährleistungen und übernimmt keine Verantwortung für etwaige enthaltene Fehler oder Auslassungen und haftet in keiner Weise für mögliche Verluste, die durch Nutzung des oder in Abhängigkeit von dem Artikel oder dessen Inhalt entstehen könnten. MGI Securities können Informationen vorliegen, die nicht Eingang in diesen Artikel gefunden haben. Dieser Artikel ist nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren zu verstehen. Leser sollten sich bei der Bewertung von Wertpapierkäufen/-verkäufen des betreffenden Unternehmens nicht allein auf diesen Artikel verlassen.

Der Artikel wurde am 15. Mai 2017 auf www.goldseek.com veröffentlicht und in Auszügen exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/332019-Nach-den-iuengsten-Tiefs--Aufwaertspotential-im-gesamten-Edelmetallsektor.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).